



„ÖPNV/SPNV für alle“ auf MDR Sachsen (Nr. 2024/02 vom 18.01.2024)

„Barrierefreiheit im Dresdner ÖPNV“ als Thema
im Regionalreport Dresden des MDR Sachsen

(LAG SH/miwi/kha) Das LAG-SH-Projekt „ÖPNV/SPNV für alle“ war Anfang des Jahres Teil einer Reportage auf MDR Sachsen zum Stand der Barrierefreiheit im Dresdner ÖPNV. So war es am Montag, den 15.01.2024, in den Regionalnachrichten und in einer längeren Version im Regionalreport Dresden¹ des Regionalradios des Mitteldeutschen Rundfunks vertreten.

Im Bericht kamen mit Rainer Grasshof ein Rollstuhlfahrer, der Sprecher der Dresdner Verkehrsbetriebe AG, Falk Lösch, sowie „ÖPNV/SPNV für alle“-Projektkoordinatorin Kerstin Hammer zu Wort. Neben dem Ziel der 100%-igen Barrierefreiheit im ÖPNV konnte auf diesem Wege auch auf die Mobilitätstrainings im Rahmen der Projektarbeit sowie Punkte der gesellschaftlichen Rücksichtnahme gegenüber mobilitätseingeschränkten Menschen aufmerksam gemacht werden.



Artikelauszug aus der [Lesefassung des MDR-Sachsen-Beitrags vom 16.01.2024](#):

"Angebot von Mobilitätstrainings

Und so gibt es zum Beispiel eine Zusammenarbeit mit der Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe. Sie bietet innerhalb des Projektes "ÖPNV für alle" gemeinsam mit den DVB regelmäßige Mobilitätstrainings an. Dabei wird unter anderem die Nutzung der Rampe und die Kontaktherstellung zum Fahrpersonal geübt. Das kostenlose Training sei eine gute Möglichkeit, ohne Stress das Fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu üben, betont Projektleiterin Kerstin Hammer.

Wichtige Grundvoraussetzung für ein gutes Miteinander im öffentlichen Nahverkehr sei aber gegenseitige Rücksichtnahme. Kerstin Hammer hat konkret folgende Situation vor Augen: An der ersten Tür in Straßenbahnen und an der zweiten Tür in Bussen befindet sich eine Rampe. Wenn dieser Stellplatz beispielsweise durch einen Fahrradfahrer schon besetzt ist, sei das immer eine große Herausforderung. In dieser Situation sei Rücksicht gefordert und der Fahrradfahrer sollte möglichst nach hinten rücken und dem Rollstuhlfahrer Platz machen. "So können alle mitfahren und es gibt keine Schwierigkeiten vor Ort", sagt Kerstin Hammer abschließend."



Screenshot Online-Artikel MDR-Sachsen

Wir danken allen Beteiligten, die dabei geholfen haben, dem Thema eine größere mediale Reichweite zu geben und verweisen auch gern schon auf die sich derzeit in Planung befindlichen [Mobilitätstrainings im Jahr 2024](#), welche ab Frühjahr wieder in Kooperation mit unserem langjährigen Projektpartner, der Dresdner Verkehrsbetriebe AG, starten werden.

Eindrücke von unseren [Mobilitätstrainings im Jahr 2023](#) sind in [unserer Fotogalerie](#) zu finden.

¹ [MDR Sachsen, Regionalreport Dresden, 15.01.2024](#) (Abschnitt 0:12-3:39 min); bis 22.01.2024 verfügbar